

Grundformen religiöser Ausdrucksweise kennen, deuten und eigene Ausdrucksformen finden.

Inhalts- und Handlungsaspekt

Verschiedene biblische und nichtbiblische Gebete ► kennen, ► vergleichen und ► einsetzen: [Abendgebet](#) | [Dankgebet](#) | [Gegrüsst seist du, Maria](#) | [Psalmen](#) | [Stossgebet](#) | [Tischgebet](#) | [Vaterunser](#) | ...

Thematischer Fokus

Dankgebet.

Begegnen

- B-1** Die SuS bekommen von der LP ein Gummibärchen (oder sonst etwas Feines). Einige Kinder werden sich bedanken andere nicht. LP legt das Wort DANKE in die Mitte. Drei Fragen an die SuS: Wann erwartet ihr, dass man euch dankt? Wie fühlt ihr euch, wenn man euch dankt? Wie fühlt ihr euch, wenn man euch nicht dankt?

...

Erfahren (Niveau 1 oder 2)

- E-1** (N1) Die SuS hören eine passende Geschichte zum Thema danken: „Der kleine Gärtner.“ Die Geschichte wird schrittweise erzählt, die SuS werden in der Erzählung durch Unterbrüche an passender Stelle miteinbezogen. Z.B. Warum bedankt sich das Gänseblümchen nicht beim kleinen Gärtner? Wofür könnte es danken? Was würdet ihr tun?
- E-2** (N2) Die SuS erzählen, wofür sie dankbar sind. Aussagen auf Kärtchen schreiben oder ein passendes Bild auswählen und in die Mitte legen.
- E-3** (N2) Die Geschichte vom dankbaren Samariter (LK 17,11-19) wird erzählt. Im Anschluss machen sich die SuS mit der Kugellagermethode zu folgenden Fragen Gedanken:
- Was glaubt ihr, weshalb die anderen sich nicht bei Jesus bedankt haben?
 - Habt ihr schon einmal für jemanden etwas getan, ohne dass sich diejenige oder derjenige bedankt hat? Wie habt ihr euch dabei gefühlt?
 - Hat für euch schon jemand etwas getan und ihr habt euch nicht bedankt? Warum nicht?
 - Glaubte ihr, dass es den anderen auch so geht wie euch, wenn ihr euch nicht bedankt?
- E-4** (N1) Wie kann man sich bei jemandem bedanken? In Kleingruppen überlegen sich die SuS 2-3 Standbilder und zeigen diese anschliessend im Plenum.

...

Intensivieren (Niveau 1 oder 2)

- I-1** (N1) Wofür können wir Gott danke sagen? Das Lied „Danke für diesen guten Morgen“ wird vorgestellt und gesungen. Die SuS erfinden passende Gesten dazu. Das Lied wird mit den Gesten gesungen.
- I-2** (N2) Die SuS gestalten einen eigenen Gebetswürfel: Sie lesen verschiedene Dankgebete und wählen sechs Gebete aus. Die ausgewählten Gebete kleben sie auf ihren Gebetswürfel.
- I-3** (N2) SuS sammeln Dankgebete in ihrer Familie (Eltern, Grosseltern und Bekannte). Sie bringen sie in den RU mit und stellen sie der Gruppe vor. Aus dieser Gebetssammlung liest jedes Kind (evtl. zu zweit) ein Gebet aus und erzählt im Plenum, warum es dieses gewählt hat.

...

Zeigen (Niveau 2 oder 3)

- Z-1** (N2) Die SuS nehmen ihre Gebetswürfel mit nach Hause und wählen bei passender Gelegenheit ein Gebet des Würfels, das sie alleine oder in der Familie beten.
- Z-2** (N2) SuS schenken sich gegenseitig Gummibärchen und überlegen sich einen persönlichen Dank für den Schenkenden/die Schenkende oder den Empfangenden/die Empfangende.
- Z-3** (N3) SuS formulieren selber Dankgebete, die im Laufe der Einheiten miteinander gebetet werden.
- Z-4** (N3) Zum Lied „Danke für diesen guten Morgen“ erfinden die SuS neue Strophen. Diese werden ins Pfarrliedgut aufgenommen.

...

Kommentar

Das Aufgabenset soll den SuS den Umgang mit dem Thema Danken näherbringen. Zunächst auf einer zwischenmenschlichen Ebene und im Anschluss wird das Danken geweitet auf die Beziehung zwischen Gott und Mensch.